

FACHGESPRÄCH

---

# **Antisemitismus an Schulen – Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen**

26.02.2026



## PROGRAMM

### 11.00 ERÖFFNUNG

**Inessa Myslitska**, Landesverband  
Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt  
**Jürgen Böhm**, Bildungsministerium  
Sachsen-Anhalt  
**Dr. Wolfgang Schneiß**, Staatskanzlei  
und Ministerium für Kultur  
des Landes Sachsen-Anhalt  
**Marina Chernivsky**, OFEK e.V. /  
Kompetenzzentrum antisemitismus-  
kritische Bildung & Forschung (KOAS)

### 11.30 VORTRAG

#### **Lagebild zu antisemitischen Vorfällen in Sachsen-Anhalt**

**Marie-Kristin Batz** und **Dr. Michael  
Schüßler**, Meldestelle Antisemitismus  
RIAS Sachsen-Anhalt

#### **Einblicke in schulische Fälle in Sachsen-Anhalt: Beratungsstatistik und Beratungsprozesse**

**Elitsa Kirova**, OFEK Sachsen-Anhalt

### 12.30 MITTAGSIMBISS

### 13.00 VORTRAG

#### **Antisemitismus im Bildungswesen: Befunde, Reflexionsempfehlungen und Qualitätsmerkmale antisemitismuskritischer Bildung**

**Marina Chernivsky**, OFEK e.V. / KOAS

### 13.45 PLENUMSGESPRÄCH

**Susanne Riemer-Ranscht**,  
Landesinstitut für Schulqualität und  
Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)  
**Lea Güse**, KOAS  
**Dominic Borchert**, Landeszentrale für  
politische Bildung Sachsen-Anhalt  
**Maria Schubert**, Synagogengemeinde  
zu Magdeburg

**MODERATION:** **Marie-Kristin Batz**,  
RIAS Sachsen-Anhalt

### 15.00 ABSCHLUSS

**Marina Chernivsky**, OFEK e.V. / KOAS

---

#### **MODERATION:**

**Sharon Adler**, Journalistin und  
Moderatorin, AVIVA Berlin

#### **VERANSTALTUNGSORT:**

Neue Synagoge, Magdeburg

Studien sowie Lageberichte zu Antisemitismus im Kontext von Schule zeigen, dass Antisemitismus als Struktur in schulischen Routinen wirksam ist. Antisemitische Vorfälle sind damit Teil der schulischen Wirklichkeit und nicht auf außergewöhnliche Einzelfälle beschränkt. Es lässt sich auch eine professionelle Verunsicherung feststellen – nicht nur im Hinblick auf pädagogische Handlungsanforderungen, sondern ebenso in Bezug auf Intervention, pädagogische wie auch institutionelle Verantwortung sowie den Schutz von Betroffenen. Antisemitismuskritische Pädagogik steht damit vor der Herausforderung, Fachwissen, gesellschaftliche Analyse und antisemitismuskritische Professionsstandards institutionell nachhaltig zu verankern.

Das Fachgespräch diskutiert zentrale Herausforderungen im Umgang mit Antisemitismus an Schulen in Sachsen-Anhalt. Im Fokus stehen die Bedarfe eines wirksamen Schutzes von Betroffenen sowie die Implementierung von Qualitätsmerkmalen antisemitismuskritischer Bildung und Beratung als Weiterentwicklung professioneller Handlungsperspektiven.

Das Fachgespräch ist eine Kooperationsveranstaltung der Beratungsstelle OFEK Sachsen-Anhalt, Meldestelle RIAS Sachsen-Anhalt, des Kompetenzzentrums antisemitismuskritische Bildung und Forschung (KOAS) mit der Unterstützung des Ansprechpartners für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus.



Beratungsstelle bei  
antisemitischer Gewalt  
und Diskriminierung

**KOAS**  
KOMPETENZZENTRUM  
ANTISEMITISMUSKRITISCHE  
BILDUNG & FORSCHUNG

  
**SACHSEN-ANHALT**  
Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

  
**SACHSEN-ANHALT**

**#moderndenken**

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms  
  
**#WIR SIND DAS LAND**  
DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT.  
IN SACHSEN-ANHALT

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung, Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**